

Presserklärung

Garching, den 11. August 2019

Kühe melken kenne ich aus meiner Heimat

Sie wollte unbedingt Kühe sehen! Die Eltern von Qudsia waren in Afghanistan Bauern, hatten viele Tieren auf ihren Feldern, und mussten alles aufgeben, als die Taliban kam. Am Samstag, den 10. August, ist Qudsia ins Wasmeiermuseum am Schliersee gefahren, mit weiteren 43 Kindern und Erwachsenen, von 1 bis 80 Jahren, aus vielen verschiedenen Nationen: Deutsche, Österreicher, Italiener, Holländer, Rumänen, Moldauer, Iraner, Afghanen, Syrer, Äthiopier, Kongolesen, Senegalesen, Mauritier. Seit 2012 organisiert der Integrationsbeirat, der Alpenverein und der Bund Naturschutz Garching jährlich einen Integrationsausflug.

Die Kinder stellten aus Rahm eine streichfeste Butter her und verfeinerten diese anschließend mit frisch geernteten Kräutern aus dem nebenliegenden Bauerngarten. Für die junge Fatima aus Afghanistan und viele andere war es das erste mal, dass sie Butter selbst machen konnten. Es folgte ein großes gemeinsames Picknick mit internationalen Spezialitäten aus den Heimatländern. Gut gestärkt galt es dann, die historischen Bauernhöfe zu begehen. Wie erstaunt waren die Geflüchteten, das frühere einfache Leben auf dem Lande zu sehen: Das Kochen am offenen Feuer, die Speisen auf einem großen Teller für die ganze Familie serviert, der selbst geschnitzte Löffel zum Essen oder die klobigen Holzschuhe für den Alltag, die Kupfer Wärmflasche für das Bett oder die Holzkarren für die Heuernte. Ghirmay aus Äthiopien, erkannte viele Objekte, die in seinem Land immer noch genutzt werden: „Hier in Deutschland ist die Technik sehr fortgeschritten und diese Objekte werden im Museum ausgestellt, während sie bei uns noch täglich benutzt werden.“

Jeder hatte sein ganz persönliches Erlebnis auf dem Ausflug. Qudsia erspähte die Kühe schon aus dem Zug heraus. Die zwei Geburtstagskinder bekamen die besten Glückwünsche in vielen Sprachen und einigen Dialekten von der Gruppe und der junge Ali Reza war stolz, auf einem Traktor mitgefahren zu sein.

Der „große“ Gefeierte Stefan genoss die fröhliche und feine internationale Stimmung. Für die senegalesische Mutter Faty war es der erste Ausflug in die bayerischen Alpen und überhaupt, seitdem sie in Deutschland lebt. Sie und Bibiche aus dem Kongo waren von der traditionellen bayerischen Hochzeitsgesellschaft mit der Alphornmusik begeistert. Christopher, Österreicher und Arthuro, Italiener mit holländischen Vorfahren, fanden das internationale Picknick beeindruckend und dass jeder so Essen konnte, wie es einem natürlich kam: An den Tischen oder auf der Decke kniend. Rezepte wurden ausgetauscht, wie z.B. das fantastische Couscousgericht von Faty, mit in Zitrone marinierten Zwiebeln oder es wurden Käsesorten und Obatzda probiert. Denn die Vielfalt an Käse und Brot schmeckten nicht nur der Syrerin Maryam sehr gut. Dem Bayern, Stefan, sowie Ananya und Kian, fanden die Gruppe aus vielen Ländern und Religionen sehr nett, und ihnen schmeckte die Butter viel besser als die gekaufte Butter. Die kleine Qusai und Maya aus Syrien, haben mit den anderen Kindern unentwegt gespielt und während sie auf dem

Rückweg im Zug schliefen, erzählte ihre Mutter Maryam von den schönen Orten ihrer Stadt Aleppo, die verloren gegangen sind.

Auf einem Ausflugs lernt man sich anders kennen: Man sitzt gemeinsam auf der Wiese, lässt die Blicke schweifen, sieht den Kräutergarten oder Maibaum, die Hühner und Gänse, die Tracht oder die Bergspitzen, probiert die verschiedenen Gerichte oder spielt zusammen und kommt so ganz schnell ins Gespräch. Die Gruppe bedankte sich ganz herzlich bei Daniela, Petra und Sara, die den Ausflug organisiert haben und Klaus für das Buttermachen und allen Mitarbeitern des Wasmeiermuseums. Sie haben die interkulturelle Gruppe wohlwollend aufgenommen, die Traktorfahrt ermöglicht und die nicht enden wollenden Fragen geduldig beantwortet. Der Ausflug war dank einer großzügigen Spende von der leidenschaftlichen Bergsteigerin Karen und von dem Preisgeld des Integrationspreises, den der Integrationsbeirat der Stadt Garching gewonnen hatte, möglich.

Der Integrationsbeirat der Stadt Garching.



